

Anmeldung

Bitte senden Sie diese Karte bis 29. Juni 2007 zurück.

Ich melde mich zur Hygiene-Veranstaltung am 06. Juli 2007
im UniversitätsSpital Zürich an:

Vorname, Name, Funktion, Arbeitsort, Adresse, Telefon:

Weitere TeilnehmerInnen:

Vorname, Name, Funktion, Arbeitsort, Adresse, Telefon:

Ich habe folgende brennende Frage zum Thema dieser Veranstaltung:

Ich habe folgende(n) Frage (Vorschlag), die (der) sich sicher als Thema für eine
der nächsten Veranstaltungen eignen würde:

Ein Veranstaltungszyklus der Spitalhygiene des UniversitätsSpitals Zürich



UniversitätsSpital
Zürich

unterstützt durch die Mundipharma Medical Company,
Mölnlycke Health Care AG und Beiersdorf AG.



BDF ●●●●●
Beiersdorf

Einladung

Hygiene-Kreis Zürich

28. Desinfektion – Erfahrungen aus der Praxis

Freitag, 06. Juli 2007
13.30 bis 16.30 Uhr

Grosser Hörsaal NORD1
UniversitätsSpital Zürich

Hygiene-Kreis Zürich

28. Desinfektion – Erfahrungen aus der Praxis

Freitag, 06. Juli 2007, 13.30 bis 16.30 Uhr
Grosser Hörsaal NORD1, UniversitätsSpital Zürich

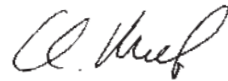
Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren

Nachdem wir den letzten Hygienekreis einem exotischen Thema, nämlich dem viralen hämorrhagischen Fieber bei Tropenrückkehrern gewidmet haben, kommen wir nun auf ein Kernthema der Spitalhygiene zu sprechen, nämlich die Desinfektion. Wir fokussieren dabei auf die Flächendesinfektion und die hygienische Händedesinfektion. Beide Desinfektionsmassnahmen gehören zum unverzichtbaren Alltag im Spital. Bei der Flächendesinfektion ist man von der breiten Anwendung auf eine gezielte Anwendung in kritischen Bereichen übergegangen. Die Anwendung von Desinfektionsmitteln trägt zur Risikoreduktion bezüglich der Entstehung nosokomialer Infektionen bei. Trotzdem ist dieses Desinfektionsverfahren nicht ohne negative Aspekte. Zum Teil klagen Mitarbeiter über Beschwerden in Zusammenhang mit der Verwendung von Flächendesinfektionsmitteln. Wir haben eine entsprechende Erfahrung gemacht, haben diese Beschwerden analysieren lassen und eine breite Situationsanalyse durchgeführt. Wir möchten unsere Erfahrungen gerne weitergeben und haben deshalb dieses Thema ins Zentrum des ersten Teils unseres Hygienekreises gestellt.

Im zweiten Teil wenden wir uns dem Klassiker der Spitalhygiene zu, nämlich der hygienischen Händedesinfektion. Wir werden dabei auf die Vor- und Nachteile der Beobachtung der Compliance der hygienischen Händedesinfektion eingehen. Danach werden wir unsere Erfahrungen mit der breiten Anwendung von Desinfektionsmittelpendern zur hygienischen Händedesinfektion vorstellen. Die ganze Thematik ist und bleibt aktuell, vieles ändert sich und insgesamt treten Verbesserungen ein. Wir sind zuversichtlich, dass wir mit diesen beiden Themen einen spannenden Nachmittag gestalten werden, zu dem wir Sie herzlich einladen.

Freundliche Grüsse



Prof. Dr. med. Christian Ruef
Leiter Spitalhygiene USZ

Auskünfte: (Anmeldung: siehe nächste Seite)
Spitalhygiene USZ; Tel. 044 255 57 30; E-Mail: diane.platter@usz.ch

28. Desinfektion – Erfahrungen aus der Praxis

Zeit	Thema	Referentin, Referent
13.30	Begrüssung Thema I: Flächendesinfektion	C. Ruef
13.35	Bedeutung der Flächendesinfektion bei der Prävention nosokomialer Infektionen	C. Ruef
13.50	Flächendesinfektion im OP – Beispiel eines Problems	P. Betz
14.00	Rolle und Möglichkeiten der Arbeitsmedizin bei der Beurteilung von Beschwerden in Zusammenhang mit der Flächendesinfektion	B. Merz, Arbeitsmedizin USZ
14.30	Umsetzung der gewonnenen Erkenntnisse im Spitalalltag, in Arbeitsanweisungen	A. Tlili
14.45	Diskussion	
15.05	Pause Thema II: Hygienische Händedesinfektion	
15.35	Compliance mit der hygienischen Händedesinfektion – problematische Aspekte der Messmethoden	J. Sasse
15.50	Verbesserung der Compliance durch Verbesserung der Verfügbarkeit – Erfahrungen am USZ	H. Giger
16.10	Ihre Fragen – unsere Antworten	
16.30	Schluss	

Die Teilnahme ist gratis, Anmeldung erwünscht.

Ort:	Grosser Hörsaal NORD1 des UniversitätsSpitals, Eingang NORD Frauenklinikstr. 10, Beschilderung beachten
Veranstalter:	Spitalhygiene UniversitätsSpital Zürich
Anmeldung und Administration:	Beiersdorf AG Division Disinfection Aliothstrasse 40 4142 Münchenstein Tel. 061 415 63 02, Fax 061 415 63 31 E-Mail: claudia.difeliciantonio@beiersdorf.com
Anmeldeschluss:	29. Juni 2007

A-Post

Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung
Envio commerciale-réponse

Anmeldekarte

Beiersdorf AG
Division Disinfection
Aliothstrasse 40
4142 Münchenstein